



2008

Zwischenbericht 1. Halbjahr

NorCom Information Technology AG

NorCom

NorCom Information Technology AG

Kennzahlen im Überblick

Konzern-Kennzahlen in Euro	Halbjahr 2008	Halbjahr 2007
Ergebnis	30.06.2008	30.06.2007
Umsatzerlöse	14.535.463	14.179.990
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBIT- DA)	1.355.116	776.028
Betriebsergebnis (EBIT)	939.344	409.263
Konzernergebnis	1.244.882	880.016
Kennzahlen Aktie	30.06.2008	30.06.2007
Anzahl der Aktien in Stück (Stichtag)	10.024.968	10.626.176
Ergebnis je Aktie in Euro (verwässert)	0,12	0,08
Mitarbeiter	30.06.2008	30.06.2007
Anzahl der Mitarbeiter im Durchschnitt	160	153
Bilanz	30.06.2008	31.12.2007
Eigenkapital	23.359.543	25.092.174
Eigenkapitalquote	81,9%	77,2%
Bilanzsumme	32.135.808	32.511.679

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2008	4
Konzern-Bilanz nach IFRS	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	14
Entwicklung des Konzern Eigenkapitals	15
Konzern-Eigenkapitalveränderung.....	16
Erläuterungen zum Halbjahresbericht.....	19
Organe der Gesellschaft	24
Besitz von Aktien und weiterer Finanzinstrumente	25

Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2008

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,**

das erste Halbjahr 2008 ist für die NorCom Gruppe insgesamt sehr positiv verlaufen. Nachdem im gesamten Geschäftsjahr 2007 die Umsatzerlöse die Vorjahreswerte leicht unterschritten hatten, konnte nun wieder ein Wachstum verzeichnet werden.

Vor allem die **NorCom Information Technology AG** mit Sitz in München hat ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr absolviert und die Umsatzrückgänge der Beteiligung Value & Risk AG mehr als kompensiert.

Hervorzuheben ist, dass die Muttergesellschaft NorCom AG dank ihres starken Produktgeschäfts wiederum das erfolgreichste Halbjahr der letzten Geschäftsjahre verzeichnen konnte – sowohl bei den Umsatzerlösen als auch beim Jahresüberschuss.

Die **Norske Systemarkitekter AS** mit Sitz in Oslo, an der NorCom zu 51 Prozent beteiligt ist, setzte ihre Aktivitäten im ersten Halbjahr planmäßig und weitgehend stabil fort. Sie geht davon aus, auch im zweiten Halbjahr 2008 ihre Umsatz- und Ergebnisziele zu erreichen.

Die in Frankfurt ansässige **Value & Risk AG (V&R)**, an der NorCom ebenfalls eine 47,5-prozentige Beteiligung hält, hat aufgrund ihrer bereits im Vorjahr eingeleiteten Neupositionierung einen Umsatzrückgang hinnehmen müssen. Die mit der Neuausrichtung auf wachstumsstarke Märkte im Bereich Financial Engineering und Risikomanagement vorgenommenen Investitionen in den Aufbau von Vertrieb und Know-how führten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres zu einem negativen Ergebnisbeitrag. Für das zweite Halbjahr rechnet NorCom mit einer insgesamt positiveren Entwicklung sowohl bei den Umsatzerlösen als auch beim Ergebnis von V&R.

Konzernbetrachtung

Die **Umsatzerlöse** lagen im Vergleich zum Vorjahreswert (14,18 Mio. Euro) um 2,5 Prozent höher bei 14,54 Mio. Euro. Die NorCom Information Technology AG hat als Einzelgesellschaft mit ihrem Wachstum in größtem Maße zu dieser Entwicklung beigetragen und konnte den Rückgang bei der Beteiligung Value & Risk AG aus Frankfurt mehr als ausgleichen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) lag nach den ersten sechs Monaten bei 1,36 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 75 Prozent zum Vorjahreswert, der bei 0,78 Mio. Euro lag.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) verbesserte sich von 0,41 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007 auf nunmehr 0,94 Mio. Euro (Steigerung um über 200 Prozent).

Auch der **Jahresüberschuss** im Konzern konnte erheblich verbessert werden: er betrug 1,24 Mio. Euro und überstieg den Vergleichswert aus 2007 um 41 Prozent (0,88 Mio. Euro).

Die Gesellschaften im Einzelnen

NorCom Information Technology AG, München

Geprägt war die Geschäftstätigkeit des in München ansässigen Unternehmens durch die äußerst erfolgreiche Entwicklung im Bereich Softwareprodukte. NorCom baute ihre Marktpositionierung und internationale Vertriebsausrichtung weiter aus. Auch die Consulting-Sparte konnte im ersten Halbjahr deutlich wachsen. Insgesamt erzielte NorCom im ersten Halbjahr 2008 Umsatzerlöse in Höhe von 8,42 Mio. Euro. Im Vorjahr lag der Wert bei 7,30 Mio. Euro. Die Steigerungsrate betrug somit 15 Prozent.

Der Consulting-Umsatz im ersten Halbjahr 2008 belief sich auf 6,1 Mio. Euro

(Vorjahr: 4,85 Mio. Euro). Das Segment Softwareprodukte rund um das Kernprodukt NCPower Pro erzielte 2,3 Mio. Euro (Vorjahr 2,45 Mio. Euro).

Das operative Ergebnis der NorCom AG in den ersten sechs Monaten war sehr erfreulich. So kam das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf einen Wert in Höhe von 1,15 Mio. Euro (Steigerung um 31 Prozent zum Vorjahresergebnis von 0,88 Mio. Euro). Der Jahresüberschuss konnte um 12 Prozent erhöht werden und lag bei 1,48 Mio. Euro (Vorjahr: 1,32).

Norske Systemarkitekter AS (NSA), Oslo/Norwegen

Die Geschäftsaktivitäten des in Oslo ansässigen IT-Consulting Hauses NSA verliefen weitgehend nach Plan. Die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2008 fielen mit 4,25 Mio. Euro nur knapp niedriger aus als im Vorjahr (4,34 Mio. Euro). Das EBIT der norwegischen Gesellschaft war im Vergleich zum Vorjahr in etwa stabil (0,20 Mio. Euro gegenüber 0,24 Mio. Euro).

Value & Risk AG (V&R), Frankfurt

Das Geschäft der Value & Risk AG mit Sitz in Frankfurt war im ersten Halbjahr weiterhin von Schwierigkeiten geprägt. Im vorangegangenen Geschäftsjahr hatte das Unternehmen eine Neuausrichtung eingeleitet und ist in folgedessen mit der Etablierung auf den neuen Märkten befasst. Die Umsatzerlöse des Software- und Beratungshauses gingen im

ersten Halbjahr 2008 auf 1,86 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 2,54 Mio. Euro) und die weiterhin hohen Investitionen in den Aufbau von Vertrieb und Know-how beeinflussten das operative Ergebnis (EBIT), das mit 0,36 Mio. Euro im negativen Bereich lag (Vorjahr: +0,70 Mio. Euro).

Geschäftstätigkeit der NorCom AG

Das Leistungsspektrum von NorCom erstreckt sich auf die beiden Bereiche NCConsulting und NCProducts. Dabei richtet sich NorCom vor allem an Kunden aus der Medienbranche und der öffentlichen Verwaltung sowie an Finanzinstitute.

Die IT-Prozessberatung stellt das traditionelle Geschäft von NorCom dar. Hier erarbeiten die Experten des Unternehmens kundenorientierte Speziallösungen. Das jeweilige NorCom Team begleitet den Kunden von der Definition der Lösung bis hin zur technischen Umsetzung.

Seit rund 4 Jahren ist NorCom im Produktgeschäft tätig. Das Unternehmen entwickelt eigene Softwareprodukte für Produktion, Management und Distribution von multimedialen Inhalten. Mittlerweile ist NorCom als Innovationsführer für Medienlösungen im Umfeld der Produktion und Veredelung von multimedialen Inhalten fest etabliert und sorgt mit ihrer NCPower Pro Produktpalette für einen reibungslosen Sendeablauf bei TV-

und Medienunternehmen. Die Gesamtlösung (Unified Media Factory) unterstützt den kompletten Workflow in einer Redaktion, beginnend vom Einlesen der Daten über die Produktion und Planung, bis hin zur Archivierung und zum Playout von Daten.

Mit ihrer NCPower Pro Produktpalette richtet sich NorCom nicht nur an die großen Broadcast-Unternehmen, sondern auch an Unternehmen aus den Bereichen Internet-Fernsehen (IPTV), Mobile TV und Corporate TV. Die Kundenliste belegt die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von NCPower Pro.

Seit Anfang des Jahres 2008 tritt NorCom als Generalunternehmer in diesem Markt auf. Die Softwarefamilie NCPower Pro gemeinsam mit dem Expertenwissen aus dem IT-Beratungsgeschäft ermöglicht NorCom, den Kunden eine komplette Lösung für den Aufbau von Fernsehstudios an die Hand zu geben. Die Vorteile dieser Strategie sind:

- 1) Der Kunde erhält eine auf ihn abgestimmte und optimierte Lösung.
- 2) Reibungsverluste mit Drittanbietern werden weitgehend vermieden.
- 3) Es entsteht für NorCom eine direkte und engere Kooperation mit dem Kunden sowie die Möglichkeit, höhere Umsätze pro Kunde zu generieren.

Ausweitung der internationalen Marktaktivitäten im Bereich Broadcast

Im Bereich Softwareprodukte ist die Internationalisierungsstrategie von beson-

derer Bedeutung. Die NorCom AG verfolgt im Geschäftsjahr 2008 weiter konsequent den Weg, die internationalen Marktaktivitäten auszubauen. Neben Deutschland zählen zu den Zielregionen vor allem Zentral- und Nordeuropa, Osteuropa, aber auch die Wachstumsmärkte im Nahen Osten, Russland sowie der asiatische Raum, insbesondere China.

Ausweitung der Position im Zielmarkt Russland

In den vergangenen zwei Jahren erzielte NorCom in Russland bereits zahlreiche Vertriebsabschlüsse. Neben bekannten Broadcast-Unternehmen wie Yugra TV und Zvezda TV hatte sich auch einer der größten staatlichen TV-Sender, KULTURA, für NCPower Pro entschieden. Dabei war die volle und durchgängige Integration der bestehenden Softwarearchitektur in das Lösungskonzept von NorCom, die Mehrsprachenfähigkeit (englisch, russisch), aber auch die Flexibilität der Lösung einige von vielen starken Argumenten für die Entscheidung zugunsten von NorCom.

Zuletzt hatte der russische Fernsehsender ZvezdaTV bei der NorCom Information Technology AG weitere Benutzerrechte für das bereits seit zwei Jahren im Einsatz befindliche Content Production System NCPower Pro bestellt. Durch den aktuellen Erweiterungsauftrag um 30 Arbeitsplätze arbeiten nun insgesamt rund 70 Benutzer mit dem komplett workflow-orientierten System NCPower

Pro. Bei ZvezdaTV wird somit eine der größten Installationen von NorCom in Moskau in Betrieb sein.

Das Engagement von NorCom auf dem russischen Markt steht dabei exemplarisch für NorCom's strategische Ausrichtung, sich auf dem großen Markt der Regionalsender zu etablieren.

Wachstumsmarkt Naher Osten

NorCom gewann im ersten Halbjahr 2008 den wichtigsten türkischen 24-Stunden-Nachrichtenkanal TGRT Haber TV, Istanbul als Neukunden und setzte damit ihre erfolgreiche Positionierung im Nahen Osten fort. Vor allem aufgrund redaktioneller, technischer und preislicher Vorteile konnte sich das Technologieunternehmen gegen die Konkurrenz durchsetzen und verkauft das Media-Management-System NCPower Pro an TGRT.

Der 24-Stunden-Nachrichtenkanal TGRT, der zur renommierten IHLAS Holding Group gehört, sendet gemäß dem Motto „Nachrichten und nichts anderes“ fundierte und objektive Nachrichten und Reportagen 24 Stunden rund um die Uhr. Als erstes Unternehmen der IHLAS Holding führt TGRT das Management-System NCPower Pro von NorCom, das aus den Modulen NCIngest, NCArchive, NCProduction, NCDistribute und NCPlay-out besteht, ein. Der Auftrag umfasst einen sechsstelligen Betrag, wobei mit Folgeaufträgen gerechnet wird.

NorCom erschließt ausländische Märkte im Rahmen von langfristigen Partnerschaften. Diese Strategie kommt auch bei diesem Projekt zum Tragen. Die Gesellschaft sieht großes Potenzial im türkischen Markt, das mit Hilfe der profunden Marktkenntnisse und der exzellenten Netzwerke des Partners gehoben werden soll. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass diesem ersten Auftrag in der Türkei - insgesamt handelt es sich um den dritten im arabischen Raum - weitere Aufträge aus dem Nahen Osten folgen werden.

Im Inland – weitere Vorzeigeprojekte

Der führende deutsche Nachrichtensender N24 beauftragte NorCom und IBM mit dem Aufbau eines neuen Redaktionssystems. Die N24 Gesellschaft für Nachrichten und Zeitgeschehen mbH (N24) investiert damit in die Zukunft: Das neue Redaktionssystem beschleunigt die Bearbeitung und Produktion von Nachrichten und integriert die Beiträge auf Knopfdruck in das Internetangebot des Nachrichtensenders. NorCom und IBM implementieren das neue System bis Ende 2008. Der Auftrag hat ein Volumen in Höhe eines einstelligen Millionenbetrages.

Der Nachrichtensender der ProSieben-Sat.1 Group investiert in neue Büros und moderne Technik. Bis Ende 2008 eröffnet der Sender ein neues Studio in Berlin, um schneller auf aktuelle politische Ereignisse reagieren zu können. Zeitgleich

investiert N24 in den Aufbau eines neuen Redaktionssystems, mit dem die Redakteure Nachrichten schneller, effizienter und flexibler produzieren können als bisher. Das neue System kommt von dem Softwareunternehmen NorCom und IBM Global Business Services (GBS), der Beratungssparte von IBM. So entsteht eines der innovativsten News-Center weltweit.

Die Aufgaben von NorCom in diesem Projekt umfassen

- Projektleitung - international (UK, Norwegen, China, Japan, Deutschland)
- Spezifikation - Workflows (neue Abläufe unter Nutzung neuer Möglichkeiten) sowie technisch (IT-Infrastruktur, Schnittstellendefinition)
- Integration - Abstimmung aller Schnittstellen (Forschung bei Altsystemen) sowie Programmierung
- Schulung & Coaching - Schulungsunterlagen, Train-the-trainer, Know-How Übergabe
- Abnahmetests - Spezifikation aller Tests gemäß Workflows sowie Testabdeckung
- Inbetriebnahme- Aufbau des Systems sowie On-Air Assistance

Die Kombination des klassischen NorCom Business (branchenneutrales IT Consulting) mit dem Knowhow aus dem Mediengeschäft führt zu NorComs Kern-

kompetenz „Aufbau von kompletten TV Studios als Generalunternehmer“. Als Beispiel dient hier das Projekt TV Mittelrhein. TV Mittelrhein ist ein deutschsprachiger regionaler Privatsender in der Region Mittelrhein und Eifel. TV Mittelrhein sendet 24 Stunden, jeweils 3 Sendungen pro Tag: Primetime, Regiotime und Nightlife. Pro Tag wird eine halbe Stunde Programm produziert, das aus regionalen Nachrichten sowie regionalen Sport- und Magazinbeiträgen besteht.

Das Consulting-Geschäft

Neben diesem stark wachsenden und zukunftssträchtigen Produktsegment unterstützt NorCom ihre Kunden bei der Anpassung von IT-Anwendungssystemen und Geschäftsprozessen an immer schneller wechselnde Marktanforderungen.

NorCom hat sich vor allem im Umfeld unternehmenskritischer Verfahren einen Namen erarbeitet. Die maßgeschneiderten Lösungen reichen von der klassischen Management-Beratung über die Analyse von Geschäftsprozessen und deren Effizienzsteigerungen bis hin zur Netzwerkintegration und –sicherheit.

Die Kernkompetenz von NorCom basiert auf individuell auf den Kunden ausgerichtete Komplettlösungen, die zukünftig auch im Medienbereich eingesetzt werden, um den Bereich Softwareprodukte optimal zu ergänzen.

Im Bereich der Media-Beratung hat die Consulting-Sparte von NorCom den Aufbau erfolgreich umgesetzt und sich für 2008 das Ziel gesetzt, drei größere Projekte zu gewinnen.

Die Themen im Fokus des Media-Consulting bei NorCom sind Generalunternehmerschaften, Business- / Workflowberatung sowie die Aufbereitung von Best-Practice für globale Partner.

Öffentliche Verwaltung – starke Kundenbindung

Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2008 vergab die Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg das Los 3 ihres IT-Vorhaben „BU 2008 - Dienstleistungen zur Unterstützung der IT-Betriebsführung“ an die NorCom Information Technology AG. Die Gewinnung dieses Loses bedeutet für die NorCom ein Auftragsvolumen von mehr als 30 Mio. EUR.

Die Dienstleistungen sämtlicher ausgeschriebener Lose (insgesamt vier) werden den Geschäftsbereich Betrieb und Infrastruktur, der innerhalb des IT-Systemhaus alle IT-Systeme der Bundesagentur für Arbeit betreibt, bei der IT- Betriebsführung unterstützen. Die Aufgaben umfassen die Planung, Erstellung und Umsetzung von Konzepten in den Kernbereichen der Bundesagentur für Arbeit. Zu diesen Kernbereichen gehören unter anderem Datenbankmanagement, Zertifizierung, allgemeine Security sowie Verfahrensmanagement und -monitoring.

Die Leistungen des Loses 3 werden innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des Vergabeverfahrens erbracht werden.

Gerade durch die langfristigen Großprojekte mit der öffentlichen Verwaltung gelingt es NorCom, ihr Auftragsvolumen erheblich zu steigern und für eine sehr gute Auslastung der Kapazitäten – auch für die Zukunft – zu sorgen.

Norske Systemarkitekter AS,

Oslo/Norwegen

Die Geschäftsaktivitäten des in Oslo ansässigen Consulting-Hauses NSA erstrecken sich auf klassische IT-Consulting Dienstleistungen, wobei im Mittelpunkt vor allem Integrationsprojekte im Oracle-Umfeld stehen.

Die Vertriebsschwerpunkte von NSA liegen in Norwegen und den angrenzenden skandinavischen Ländern. Die Referenzkunden der Gesellschaft sind breit gefächert und umfassen sowohl die private Wirtschaft, als auch Finanzinstitute sowie öffentliche Institutionen. Bei der Beziehung zum öffentlichen Sektor profitiert das Unternehmen von seiner Spezialisierung als Oracle-Dienstleister mit Projektmanagement-Kompetenz und der Kombination aus Geschäftsprozess-Know-how und IT-Wissen.

Geschäftsaktivität der Value & Risk AG, Frankfurt

Seit der Gründung im Jahr 1996 hat sich Value & Risk als Beratungsgesellschaft für Bewertung und Steuerung im Finanz-

bereich etabliert. V&R deckt dabei alle Fragestellungen für die Bewertungs- und Steuerungsarchitektur des Kapitalmarktgeschäftes entlang der gesamten Wertschöpfungskette ab.

Aufgrund der Konsolidierung in den bisher angestammten Märkten und durch den Weggang einzelner Know-how-Träger hat sich die Value & Risk im Geschäftsjahr 2007 neu ausgerichtet. Das im Zuge der Neuausrichtung noch verstärkter auf die Finanzbranche ausgerichtete und spezialisierte Software- und Beratungshaus konzentriert sich dabei vor allem auf die Bereiche Financial Engineering und Risikomanagement. Im Mittelpunkt steht eine Software zur Generierung und Überwachung neuer Finanzderivate, die auf dem deutschen Markt führend ist.

Ein weiterer Schritt der Neuausrichtung und logische Weiterentwicklung des Servicegedankens beinhaltet den Aufbau der V&R Bewertungseinheit, einer Outsourcing-Lösung.

Ein weiterer Baustein ist die RIVA-Suite. Diese dient der Abbildung, Bewertung, Simulation und regulatorischen Behandlung von Finanzprodukten.

In den ersten sechs Monaten hat sich Value & Risk weiter konsequent auf die Umsetzung ihrer Neuausrichtung konzentriert und in den Ausbau von Vertrieb und Know-how investiert. Im Vordergrund der Aktivitäten standen dabei die Erschließung neuer Kundengruppen und die Initialisierung neuer Projekte.

Aktienrückkaufprogramm

Der Vorstand der NorCom Information Technology AG hat am 2. Juli 2007 die Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms beschlossen. Der Beschluss beruht auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 14. Juni 2007.

Zum 30. Juni 2008 wies die Gesellschaft einen Bestand an 641.232 eigenen Aktien aus, was rund 6 Prozent am Grundkapital entspricht. Der Erwerb der Aktien, der über die Börse durchgeführt wird, erfolgt über die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG. Die zurückgekauften Aktien sind für die durch den Hauptversammlungsbeschluss festgelegten Zwecke vorgesehen, insbesondere dienen die erworbenen Aktien als Gegenleistung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder zum Erwerb von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen. Alle Aktienrückkäufe wurden wöchentlich nach ihrer Durchführung auf der Website der NorCom AG bekannt gegeben.

Perspektiven für das zweite Halbjahr 2008

Im zweiten Halbjahr 2008 wird die **NorCom Information Technology AG** ihren bisherigen Wachstumsweg konsequent weiterverfolgen.

Hauptaugenmerk gilt dem Ausbau des Produktbereiches rund um die Softwarefamilie NCPower Pro. In diesem Segment rechnet NorCom mit einer Umsatzsteige-

rung von ca. 50 Prozent, während für den Bereich Consulting eine Umsatzsteigerung von rund 20 Prozent erwartet wird. Wie bereits im ersten Halbjahr wird für das gesamte Geschäftsjahr mit einer EBIT-Marge im niedrigen zweistelligen Bereich gerechnet. Die Unternehmensleitung gründet ihre positiven Erwartungen auf die erheblich verbesserte Auftragslage gegenüber dem Vorjahr sowohl im Produkt- als auch im Consulting-Bereich. Auch ist das zweite Halbjahr erfahrungsgemäß das umsatzstärkere für die Gesellschaft.

Die **NSA AS** wird ihre stabile Entwicklung auch im zweiten Halbjahr fortsetzen, ihre Marktpräsenz auf den skandinavischen Märkten konsequent ausbauen und wird zum Jahresende voraussichtlich im Planbereich liegen.

Für die **Value & Risk AG** wird im zweiten Halbjahr 2008 eine deutlich positivere Entwicklung als im ersten Halbjahr erwartet, da bereits im ersten Halbjahr intensiv in die Neupositionierung investiert, Mitarbeiter und Know-how aufgebaut und neue Projekte akquiriert wurden. Ziel ist es wiederum, ein neutrales operatives Ergebnis zum Jahresende zu erwirtschaften und die Umsatzerlöse gegenüber dem ersten Halbjahr deutlich zu steigern.

München, im August 2008

Viggo Nordbakk

Vorstandsvorsitzender

Dr. Tobias Abthoff

Vorstand

Konzern-Bilanz nach IFRS

Zahlen in EUR	30.06.2008	31.12.2007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.090.718	7.504.151
Forderungen gegenüber Unternehmen verbundenen Unternehmen	12.644	0
Übrige Forderungen und sonstige Vermö- genswerte	1.110.768	1.006.177
Wertpapiere des Umlaufvermögens	79.000	0
Flüssige Mittel	7.948.090	9.775.534
Umlaufvermögen	17.241.220	18.285.862
Rechnungsabgrenzungsposten	99.244	105.482
Immaterielle Vermögenswerte	10.273.539	10.076.543
Sachanlagen	755.220	428.091
Finanzanlagen	744.323	710.284
Anlagevermögen	11.773.082	11.214.918
Latente Steuern	3.022.262	2.905.417
Aktiva	32.135.808	32.511.679

Zahlen in EUR	30.06.2008	31.12.2007
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.280	30.607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.851.906	2.353.200
Sonstige Verbindlichkeiten	1.533.030	1.746.648
Verbindlichkeiten	3.405.216	4.130.455
Rechnungsabgrenzungsposten	108.094	98.927
Steuerrückstellungen	125.594	117.421
Sonstige Rückstellungen	2.171.171	3.058.661
Rückstellungen	2.296.765	3.176.082
Latente Steuern	0	14.040
Gezeichnetes Kapital	9.984.971	10.151.071
Kapitalrücklage	1.336.647	1.406.265
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-155.616	-181.869
Konzernbilanzergebnis	12.193.541	10.948.659
Anteil der NorCom Information Technology AG	23.359.543	22.324.126
Anteile anderer Gesellschafter	2.966.190	2.768.049
Eigenkapital	26.325.733	25.092.174
Passiva	32.135.808	32.511.679

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Zahlen in EUR	Jan.-Jun. 2008	Jan.-Jun. 2007
Umsatzerlöse	14.535.463	14.179.990
Andere aktivierte Eigenleistungen	600.000	0
Sonstige betriebliche Erträge	329.016	306.858
Gesamtleistung	15.464.479	14.486.848
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-836.142	-1.163.401
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.815.815	-3.959.257
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.448.510	-5.876.362
b) Soziale Abgaben	-646.728	-610.914
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.362.168	-2.100.885
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	1.355.116	776.028
Abschreibungen	-415.772	-366.766
Betriebsergebnis (EBIT)	939.344	409.263
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagen- vermögens	0	4.507
Zinsen und ähnliche Erträge	173.249	91.491
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.739	-18.541
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	1.110.854	486.719
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	132.858	280.697
Periodenergebnis nach Steuern	1.243.712	766.414
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-1.171	-113.602
davon den Gesellschaftern der NorCom In- formation Technology AG zustehend (Konzernergebnis)	1.244.882	880.016
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwäs- sert)	0,12	0,08
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert und unverwässert)	10.024.968	10.626.176

Entwicklung des Konzern Eigenkapitals vom 1. Januar bis 30. Juni 2008 nach IFRS

Zahlen in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiede aus der Währungsrechnung	Konzernbilanzgewinn	Anteil der NorCom Information Technology AG	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
Stand 31. Dezember 2007	10.151.071	1.406.265	-181.869	10.948.659	22.324.126	2.768.049	25.092.175
Aktienrückkaufprogramm	-166.100	-86.611			-252.711		-252.711
Management-Optionsprogramm		16.993			16.993		16.993
Unterschiede aus der Währungsrechnung			26.253		26.253		26.253
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2008				1.244.882	1.244.882		1.244.882
Auf die anderen Gesellschafter entfallender Verlust					0	-1.171	-1.171
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter durch Kapitalerhöhungen und Ausschüttungen					0	199.312	199.312
Stand 30. Juni 2008	9.984.971	1.336.647	-155.616	12.193.541	23.359.543	2.966.190	26.325.733

Konzern-Eigenkapitalveränderung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 nach IFRS

Zahlen in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiede aus der Währungs-umrechnung	Konzernbilanzgewinn	Anteil der Nor-Com Information Technology AG	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
Stand 31. Dezember 2006	10.620.443	1.840.016	-147.950	10.006.028	22.318.537	3.107.870	25.426.407
Aktienrückkaufprogramm	-475.105	-468.135			-943.240		-943.240
Einzahlung von Anteilseignern	5.733	7.568			13.301		13.301
Management-Optionsprogramm		26.816			26.816		26.816
Unterschiede aus der Währungs-umrechnung			-33.919		-33.919		-33.919
Konzernergebnis 2007				942.631	942.631		942.631
Auf die anderen Gesellschafter entfallender Verlust					0	-113.602	-113.602
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter durch Kapitalerhöhungen und Ausschüttungen					0	-226.219	-226.219
Stand 31. Dezember 2007	10.151.071	1.406.265	-181.869	10.948.659	22.324.126	2.768.049	25.092.175

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

Zahlen in TEUR	Jan.-Juni 2008	Jan.-Juni 2007
Periodenergebnis nach Steuern	1.244	766
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachlagen	416	367
Buchgewinne aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Gegenständen des Sachanlagevermögens	10	0
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	17	0
Veränderung der Rückstellungen	-879	-1.677
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-474	-1.775
Veränderung der übrigen Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-228	-657
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-501	-695
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-229	-239
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-624	-3.910
Einzahlungen von Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.065	-117
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-37	0
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-1.102	-117
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Veränderung der Finanzschulden	0	1
Kauf eigene Aktien	-253	0

Kapitalerhöhung andere Gesellschafter	238	0
Auszahlung an andere Gesellschafter	-39	0
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-54	1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.780	-4.026
Wechselkurs-, Konsolidierungs- und Bewertungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	31	-41
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	9.776	14.114
Finanzmittelfond am Ende der Periode	8.027	10.047

5. Erläuterungen zum Halbjahresbericht

(1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008)

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht der NorCom Information Technology AG zum 30. Juni 2008 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt.

Er steht damit im Einklang mit den gültigen internationalen Rechnungslegungsstandards und der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2008 wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Konsolidierungskreis

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 sind neben der NorCom Information Technology AG mit Sitz in München, drei inländische und zwei ausländische Unternehmen einbezogen worden. Die NorCom Information Technology AG verfügt, außer bei der Value & Risk AG, unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte und übt somit die einheitliche Leitung aus. Aufgrund einer Stimmrechtsbindungsvereinbarung zwischen der NorCom Information Technology AG und einem Gesellschafter der Value & Risk AG, in der sich der Gesellschafter verpflichtet seine Stimmrechte auf Weisung der NorCom Information Technology AG auszuüben, steht auch die Value & Risk AG unter einheitlicher Leitung und ist daher in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einzubeziehen.

NorCom Information Technology AG, München

NorCom Systems Technology GmbH,
100%
Nürnberg

Value & Risk AG,
47,5%
Frankfurt/Main

NorCom Information Technology Inc.,
100%
Atherton, Kalifornien, USA

Norske Systemarkitekter AS,
51%
Oslo, Norwegen

MaxiMedia Technologies GmbH,
100%
München

3. Hinweise auf wesentliche Risiken der Unternehmenstätigkeit

Gegenüber dem Geschäftsbericht 2007 zum 31. Dezember 2007 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology AG zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2007 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 27 bis 30 nachgelesen werden.

4. Ertragslage des NorCom Konzerns

Der NorCom Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2008 **Umsatzerlöse** in Höhe von 14,54 Mio. Euro und konnte diese gegenüber dem Vorjahr mit 14,18 Mio. Euro um rund 2,5 Prozent steigern.

In der Berichtsperiode aktivierte der NorCom Konzern Eigenleistungen in Höhe von 0,60 Mio. Euro.

Im Bereich der **Aufwendungen** sank der Materialaufwand von 5,12 Mio. Euro im Vorjahr auf 4,65 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2008. Dieser Rückgang resultiert aus den geringeren Aufwendungen für bezogene Ware. Durch die Erhöhung der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 153 auf 160 stieg der Personalaufwand von 6,49 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,09 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) erreichte auf Konzernbasis einen Wert in Höhe von 1,36 Mio. Euro (Vorjahr: 0,78 Mio. Euro) und auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) schloss im 1. Halbjahr 2008 mit 0,94 Mio. Euro (Vorjahr: 0,41 Mio. Euro) positiv ab.

Von den anderen Gesellschaftern übernommene Verluste beliefen sich im 1. Halbjahr 2008 auf 0,001 Mio. Euro (Vorjahr: 0,11 Mio. Euro). Das den Gesellschaftern der NorCom Information Technology AG zustehende Ergebnis nach Steuern (Konzernergebnis) erreichte

somit einen Wert in Höhe von 1,24 Mio. Euro, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr (0,88 Mio. Euro) von rund 41 Prozent entspricht. Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf 0,12 Euro (Vorjahr: 0,08 Euro).

Wesentliche Kennzahlen zur Ertragslage:

Angaben in €	Halbjahr 2008	Halbjahr 2007
Umsatzerlöse	14.535.463	14.179.990
Gesamtleistung	15.464.479	14.486.848
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.355.116	776.028
Betriebsergebnis (EBIT)	939.344	409.263
Konzernergebnis (EAT)	1.244.882	880.016

5. Bilanzposten

Das **Anlagevermögen** hat sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2007 (11,21 Mio. Euro) leicht erhöht und betrug zum 30. Juni 2008 11,77 Mio. Euro. Dabei entfiel der größte Anteil des Anlagevermögens mit 10,27 Mio. Euro wie zum Ende des Geschäftsjahres (10,08 Mio. Euro) auf die immateriellen Vermögenswerte (insbesondere Firmenwerte).

Im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2007 (18,29 Mio. Euro) verringerte sich das **Umlaufvermögen** auf 17,24 Mio. Euro.

Dabei verringerten sich die **liquiden Mittel** (Wertpapiere des Umlaufvermö-

gens und flüssige Mittel) im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem Geschäftsjahresende am 31. Dezember 2007 von 9,78 Mio. Euro auf 8,03 Mio. Euro. Dagegen erhöhte sich die Summe der Forderungen gegenüber dem Geschäftsjahresende von 8,51 Mio. Euro auf 9,21 Mio. Euro zum Ende des ersten Halbjahres 2008.

Die Bilanz zeigte ein für die Gesellschafter der NorCom Information Technology AG ein **Eigenkapital** zum Ende des ersten Halbjahres 2008 von 23,36 Mio. Euro (Geschäftsjahresende 2007: 22,32 Mio. Euro) und für die anderen Gesellschafter von 2,97 Mio. Euro (Geschäftsjahresende 2007: 2,77 Mio. Euro), so dass die Eigenkapitalquote insgesamt 81,9 Prozent

betrug (Geschäftsjahresende: 77,2 Prozent). Das langfristig gebundene Vermögen ist somit vollständig durch das Eigenkapital gedeckt, so dass der Grundsatz der Fristenkongruenz erfüllt ist.

Die **Verbindlichkeiten** verringerten sich im ersten Halbjahr von 4,13 Mio. Euro zum Geschäftsjahresende auf 3,41 Mio. Euro. Hierbei konnten vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 0,5 Mio. Euro gegenüber 31.

Dezember 2007 (2,35 Mio. Euro) auf 1,85 Mio. Euro reduziert werden.

Auch die **Rückstellungen** konnten gegenüber dem Geschäftsjahresende von 3,18 Mio. Euro auf 2,30 Mio. Euro verringert werden.

Die **Bilanzsumme** belief sich zum 30. Juni 2008 auf 32,14 Mio. Euro (31. Dezember 2007: 32,51 Mio. Euro).

Wesentliche Kennzahlen zur Vermögenslage:

Zahlen in €	30.06.2008	31.12.2007
Bilanzsumme	32.135.808	32.511.679
Aktiva		
Anlagevermögen	11.773.082	11.214.918
Umlaufvermögen	17.241.220	18.285.862
Passiva		
Eigenkapital	26.325.733	25.092.174
Rückstellungen	2.296.765	3.176.082
Verbindlichkeiten	3.405.216	4.130.455

6. Cash Flow Betrachtung

Der Zahlungsmittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode -624 TEuro (Vorjahr: -3.910 TEuro).

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2008 -1.102 TEuro (Vorjahr: -117 TEuro).

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit war ein Mittelabfluss von - 54 TEuro zu verzeichnen (Vorjahr: Mittelzufluss von 1 TEuro).

Insgesamt verringerte sich der Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode von 10.047 TEuro im Vorjahr auf 8.027 TEuro zum 30. Juni 2008.

7. Segmentbericht

Das Segment **NCConsulting** umfasst alle Dienstleistungen von Top Management Beratung bis IT-Consulting. Schwerpunkt sind dabei Consultingleistungen im Bereich Business Process Management, Business Process Automation and Business Process Security. Darüber hinaus beinhaltet das Segment Dienstleistungen im Rahmen der Weiterentwicklung und Support der im Segment NCProducts verkauften Software und Lizenzen. Die Umsätze dieses Segments betragen im ersten Halbjahr 2008 11,56 Mio. Euro, das EBIT 0,15 Mio. Euro.

Das Segment **NCProducts** umfasst den Vertrieb sämtlicher Softwareprodukte

des Produktportfolios der NorCom Information Technology AG sowie den Vertrieb von Lizenzen. Im ersten Halbjahr 2008 erwirtschaftete die Gesellschaft in diesem Segment Umsatzerlöse in Höhe von 2,98 Mio. Euro und ein EBIT in Höhe von 0,79 Mio. Euro.

8. Mitarbeiter

Die **durchschnittliche** Mitarbeiterzahl stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 153 auf 160 an. Mitarbeiter mit einem Teilzeitvertrag wurden entsprechend anteilig berücksichtigt. Zum Stichtag am 30. Juni 2008 betrug die Mitarbeiterzahl 159 (Vorjahr: 158 Mitarbeiter). Im ersten Halbjahr erhöhte sich der Personalaufwand um ca. 21 Prozent von 6,49 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,10 Mio. Euro.

9. Aktien-Optionsprogramm

Der Vorstand von NorCom Information Technology AG wurde mit Beschluss vom 18. August 2006 dazu ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals bis zu insgesamt 972.780 Bezugsrechte auf den Erwerb von bis zu 972.780 Stück Aktien auszugeben. Der Kreis der Bezugsberechtigten besteht unverändert fort. Der Vorstand von NorCom hat am 16. März 2007 mit Zustimmung des Vorstandes von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht. Im Geschäftsjahr 2007 wurden 194.540 Stück Optionsrechte, im ersten Halbjahr 2008 wurden keine Optionsrechte gewährt. Bis zum 30. Juni 2008 wurde keine Optionsrechte ausgeübt.

6. Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der NorCom Information Technology AG gehörten an:

Dr. Lutz Schmidt (Vorsitzender)

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Partner der Schmidt Schuran & Partner, Düsseldorf

Prof. Dr. Manfred Schlottke (Stellvertretender Vorsitzender)

Wirtschaftsberater für Informations- und Kommunikationstechnik, München

Prof. Dr. Thomas Hess

Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformation und Neue Medien an der Ludwig-Maximilians-Universität in München

Vorstand

Dem Vorstand der NorCom Information Technology AG gehörten an:

Viggo Nordbakk (Vorsitzender)

Dr. Tobias Abthoff

7. Besitz von Aktien und weiterer Finanzinstrumente

Die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates der NorCom Information Technology AG besitzen zum 30. Juni 2008 folgende Anzahl an Aktien und Bezugsrechten:

	Aktienbestand zum 30.06.2008	Veränderung gegenüber 30.06.2007	Aktienoptionen zum 30.06.2008	Veränderung gegenüber 30.06.2007
Aufsichtsrat				
Dr. Lutz Schmidt (Vorsitzender)	Keine	Keine	Keine	Keine
Prof. Dr. Manfred Schlottke	Keine	Keine	Keine	Keine
Prof. Dr. Thomas Hess	Keine	Keine	Keine	Keine
Vorstand				
Viggo Nordbakk (Vorsitzender)	33.687	+ 26.187	97.270	keine
Dr. Tobias Abthoff	3.750	keine	97.270	keine

NorCom Information Technology AG

Gabelsbergerstraße 4 · 80333 Munich · Germany

Fon +49 (0)89 / 939 48-0 · Fax +49 (0)89 / 939 48-123

aktie@norcom.de · www.norcom.de



NorCom, NorCom Global Security and the NorCom logo are registered trademarks and trade names owned by NorCom Information Technology AG. All other trademarks are the property of their respective owners. NorCom is not liable and does not grant any warranty for the accuracy of the information contained in this document, either in its entirety or in part. In particular, this exclusion of liability shall include, but is not limited to, product liability, liability for the presence of warranted properties, a guarantee of certain standard usability and suitability for a particular use.

© 2008 NorCom Information Technology AG